



## Arbeitskreis „Regulatorische Toxikologie“ in der Gesellschaft für Toxikologie

Login

9. GPTS: Mitgliederversammlung am 13. März 2024 von 14:00 – 15:30 Uhr

Ludwig-Maximilians Universität München, Room D 0.001  
Butenandtstr. 13 • Building F, 81377 München

### Ergebnisnotiz

#### 1) Verabschiedung des Protokollentwurfs der letzten MV von 2023 in Ulm

Das finale Protokoll zur MV 2023 in Ulm wurde von den Arbeitskreismitgliedern verabschiedet. Das Protokoll wurde im September 2024 an Herrn Pump weitergeleitet und ist auf der neuen/umgestalteten GT Website des AK Regulatorische Toxikologie (<https://toxikologie.de/ueber-die-gt/arbeitskreis-regulatorische-toxikologie/>) unter „3. Mitgliederversammlungen“ zu finden.

#### 2) Genehmigung der vorläufigen Tagesordnung

Die Tagesordnung für die MV 2024 wurde genehmigt.

#### 3) Rücklagen des Arbeitskreises, Kassenprüfung und Entlastung des Kassenwarts

Die Rücklagen des Arbeitskreises betragen mit Stichtag 29.12.2023 EUR 967,63.- einschließlich einer Verzinsung von EUR 2,42.- in 2023 (0.25%). Der Kontoauszug der Mainzer Volksbank vom 07. Februar 2024 wurde zwecks Bestätigung vorgelegt.

Der Kassenprüfung wurde von den an der MV teilnehmenden AK-Mitgliedern zugestimmt. Der Kassenwart Volker Soballa (nicht anwesend) wurde entlastet.

#### 4) Rückblick auf Advanced Course 2023, Geplante Aktivitäten des Arbeitskreises 2024 / 2025

Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten des Arbeitskreises 2023/2024

- 8.GPTS 2023 in Ulm: Gemeinsamer Advanced Course 2023 der AKs Regulatorische Toxikologie und 3R Praxis/Alternativmethoden zum Thema „Moderne Ansätze in der Risikoabschätzung: Weight of Evidence, Unsicherheitsanalyse und -quantifizierung; dies war nach Corona der erste GT Advanced Course in Präsenz seit 2020 in Leipzig mit ca.100 Teilnehmer:innen einschließlich Referent:innen; in diesem Advanced Course lag der Schwerpunkt auf Risikoabschätzungsansätzen unter Verwendung tierversuchsfreier Methoden und der Vergleich der Resultate mit den herkömmlichen Ansätzen unter Verwendung der aus Tierversuchen abgeleiteten Referenzwerten.

**GT Arbeitskreis Regulatorische Toxikologie:  
Protokoll zur Mitgliederversammlung am 13. März 2024**

---

Die von den Referent:innen für diesen Advanced Course zur Verfügung gestellten Präsentationen wurden im September 2024 an Herrn Pump weitergeleitet und sind auf der neuen/umgestalteten GT Website des AK Regulatorische Toxikologie (<https://toxikologie.de/ueber-die-gt/arbeitskreis-regulatorische-toxikologie/>) unter „4. Veranstaltungen“ zu finden.

- 8.GPTS 2023 in Ulm: das gemeinsame Symposium der AKs Regulatorische Toxikologie und 3R Praxis/Alternativmethoden zum Thema „Green Deal/Chemicals Strategy for Sustainability (CSS)“ wurde bei der Planung für das Programm in 2023 leider vergessen und auf den 9.GPTS 2024 in München 024 verschoben (Kurzzusammenfassung siehe unten).
- 9 .GPTS 2024 in München: Gemeinsamer Advanced Course 2024 der AKs RegTox und des von Philip Marx-Stöltzing geleiteten Arbeitskreis 3R Praxis/Alternativmethoden zum Thema „EDs: Status and Testing Strategies in Different Legislations Considering the 3Rs“; die Teilnehmerzahl betrug einschließlich Referent:innen knapp 100; neben einer Einführung zum regulatorisch-wissenschaftlichen Stand sowie der Ansätze für ED-Bewertungen waren die Methoden zur Bewertung der potenziellen endokrinen Wirkungen, die Vorgehensweisen und der Stand in verschiedenen Gesetzgebungen zu ED-Bewertungen sowie Beispiele der EFSA aus dem Bereich Pflanzenschutz im Fokus dieses Advanced Course.
- 9 .GPTS 2024 in München: am ebenfalls gemeinsam mit dem AK 3R Praxis/Alternativmethoden ausgerichteten Toxikologie-Symposium zum Thema „Chemicals Strategy for Sustainability (CSS) and Generic approach to risk management (GRA)“ hatten ca., 75 Teilnehmer:innen teilgenommen. Obgleich ein Referent aus der Akademie nicht erschien, boten die beiden verbleibenden Vorträge aus Industrie und Behörde reichlich Stoff für sehr intensive Diskussionen zu diesem Topic.
- der AK Regulatorische Toxikologie plant für Ende Oktober 2024 zusammen mit dem BfR einen Workshop zum Thema "NAMs" auszurichten.  
**Nachtrag Post-MV:** dieser Workshop musste wegen der Überschneidung mit dem EU Workshop "Phasing out Animal Experiments" der Kommission und des dadurch bedingten geringen Interesses ausfallen. Der Nachholtermin ist für 2025 (wahrscheinlich Q3) geplant).

Der Arbeitskreis konnte in 2024 zwei Neuzugänge und zwei „Re-Entries“ begrüßen.

#### **5) Planung zukünftiger Veranstaltungen des Arbeitskreises, Themenvorschläge für den Advanced Course/das Symposium 2025**

Folgende Vorschläge für einen **Advanced Course 2024 des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie** wurden eingebracht:

- A) *Neuerungen auf dem Gebiet des RA von Kanzerogenen (Expositions-Risikobeziehung für kanzerogene Stoffe; (Vorschlag Klaus Schneider, aus MV 2017, ergänzt durch Vorschlag Jochen vom Brocke MV 2022 bzgl. Bewertung nicht-genotoxischer Kanzerogene)*
- B) *Toxikologie von Gemischen: Vergleich Berechnungs- und Testmethoden, Möglichkeiten und Status der Testung von „higher tier endpoints“, Vorhersage von Synergismen/Antagonismen (Vorschlag Michael Werner, MV 2022; evtl. in Zusammenarbeit mit dem neuen AK „Gemische“ unter der Leitung von Denise Bloch)*

**GT Arbeitskreis Regulatorische Toxikologie:  
Protokoll zur Mitgliederversammlung am 13. März 2024**

---

Das Thema hat hohe Relevanz im Bereich Pflanzenschutz/Biozide (keine Testungen am Tier auf Produktebene mehr möglich; Gefahrenbeurteilung auf Basis der Eigenschaften der Komponenten).

**C) *NAM-basierte Risk Assessments***

Es wurde angeregt, einen solchen Kurs im Workshopformat anzubieten (z.B Herbst 2024 beim BfR in Berlin).

**D) *QSAR/read-across anhand der OECD Toolbox (Vorschlag aus AK Computational Toxicology Feb. 2024)***

Vorschlag und dessen Relevanz wurde von Jochen vom Brocke ausführlich erörtert.

***Die Abstimmung ergab***

Vorschlag A – 0 Stimmen

Vorschlag B – 4 Stimmen

Vorschlag C – 1 Stimme (falls kein Workshop stattfindet)

Vorschlag D – 7 Stimmen

Damit wurde der Vorschlag D mit dem vorläufigen (Arbeits-)Titel „*QSAR/read-across anhand der OECD Toolbox*“ mehrheitlich als Thema für den GT Advanced Course 2025 angenommen.

Der angenommene Vorschlag aus dem AK Computational Toxicology für das Thema zum GT Advanced Course 2025 sowie die bereits in 2021 und 2022 gemeinsam mit dem AK CompTox ausgerichteten Advanced Courses wurden zum Anlass genommen, den Advanced Course 2025 wieder als gemeinsame Veranstaltung der GT AKs RegTox und CompTox auszurichten. Für diesen Vorschlag gab es keine Einwände seitens der anwesenden AK RegTox Mitglieder.

Der Sprecher des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie regte für die Organisation und Planung des Advanced Course daher die aktive Zusammenarbeit mit Vertretern aus dem AK Computational Toxicology an. Da Jochen vom Brocke als Mit-Organisator des Advanced Course 2025 leider nicht zur Verfügung stehen konnte, wurden die Mitglieder des AK Regulatorische Toxikologie gebeten, sich bei Interesse an der Mitwirkung im Programmkomitee für den Advanced Course 2024 bei Michael Werner ([mic\\_werner@hotmail.com](mailto:mic_werner@hotmail.com) bzw. [michael.werner@stockmeier.com](mailto:michael.werner@stockmeier.com)) zu melden.

Nachtrag: Der Sprecher des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie hat mit E-Mail vom 03. September 2024 einen Aufruf zur Bildung des Programmkomitees zum Advanced Course 2025 an die Mitglieder des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie verschickt.

## **6) Verschiedenes**

- Herr Pump bleibt weiterhin zuständig für die Einstellung der Protokolle/Präsentationen auf der GT Website des AK RegTox.
- Wissenschaftliche Redaktion GT: in der erweiterten GT Vorstandssitzung im Dez. 2023 wurde von Frau Ute Hassmann (Öffentlichkeitsarbeit) vorgeschlagen, die GT AKs an der Auswahl des Gifts des Monats (und ggf. am Newsletter) und/oder am Leitartikel zu beteiligen; Frau Hassmann wird die AK-Leiter ansprechen.  
**Nachtrag Post-MV:** Die AK RegTox Sprecher wurden im Juli 2024 von Frau Hassmann für einen Vorschlag zum Gift des Monats angesprochen. Die Auswahl fiel auf das Jakobskreuzkraut, welches für Menschen und Weidetiere toxische Pyrrolizidinalkaloide enthält. Der Titel des Beitrags lautet „Pyrrolizidinalkaloide als Komponenten in Pflanzen und deren potentielle gesundheitliche Auswirkungen auf Mensch und (Weide-) Tiere“.
- Zeitplanung und Terminierung für den GT Advanced Course im GPTS-Programm: Der GT Advanced Course 2024 hat gezeigt, dass sich die Integrierung des Advanced Course in das reguläre Programm als wenig vorteilhaft erwies. Der GT Advanced Course Toxicology beansprucht aufgrund seines Stellenwertes einen hohen Zeitbedarf bei der Durchführung, wodurch andere Symposien/Kurzvorträge entfallen oder nur in kondensierter Form abgehalten werden können. Die Rückkehr zum alten Format, d.h. die Durchführung am Vortag des offiziellen Starts des GPTS, wird stark befürwortet. Eine entsprechende Kommunikation wird an Wim Wätjen übermittelt.  
**Nachtrag Post-MV:** Für den GT Advanced Course 2025 erfolgte eine Rückkehr zum alten Format.
- Abhalten der Advanced Courses in eigener Regie: aufgrund der wiederholten Probleme mit Conventus bei der Organisation und des Ablaufs der GT Advanced Courses sowie insbesondere bei der Erstattung von Kosten (Reise-/Unterbringungskosten, Anmeldegebühren) für die Referent:innen wurde von den AK RegTox Sprechern erwogen, die Kurse wie früher wieder in eigener Regie zu organisieren und abzuhalten. Hierfür könnten die noch vorhandenen Rücklagen des Arbeitskreises sowie auch der „GT-Topf“ zwecks Finanzierung der Auslagen (Kosten für Referent:innen und Catering) verwendet werden. Eine finale Entscheidung hierfür wurde noch nicht getroffen.

Dr. Michael Werner  
Vorsitzender des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie in der GT

Anlage: Anwesenheitsliste MV 2024



## Arbeitskreis „Regulatorische Toxikologie“ in der Gesellschaft für Toxikologie

Anwesenheitsliste MV 2024 (Bestätigung der Teilnahme an der MV 2024 per „Häkchen“)

Lfd Nr	NAME	Institution	Anwesenheit
1	HEIDRUN GREIM		<i>Heidrun Greim</i>
2	HEIKE SCHEFFLER	PTG	<i>Heike Scheffler</i>
3	Philip Marx-Stütting	BFR	<i>Philip Marx-Stütting</i>
4	Olca Riz	BFR	<i>O. Riz</i>
5	Claudia Schäfer	Knoell Germany	<i>Claudia Schäfer</i>
6	Volker Mostert	extera	<i>Volker Mostert</i>
7	Monika Bathe	HS Emde/Leer	<i>M. Bathe</i>
8	JOCKEN vom BROCKE	ECHA	<i>J. vom Brocke</i>
	Jonas Tigges	Ecolab	<i>Jonas Tigges</i>
10	Susanne Jörn	knoell Germ.	<i>Susanne Jörn</i>
11	BARBARA LOHMANN	CFCS CONSULT	<i>B. Lohmann</i>
12	Angelika Redlof	Evonik	<i>Angelika Redlof</i>
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			